

**Niederschrift
über die Sitzung des Landeswahlausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
der Wahl zum Sächsischen Landtag
am _____**

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Landeswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

- | | | |
|----|-------|---|
| 1. | _____ | als – stellvertretende – Vorsitzende oder
– stellvertretender - Vorsitzender |
| 2. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
| 3. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
| 4. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
| 5. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
| 6. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
| 7. | _____ | als Beisitzerin oder Beisitzer |
- (Familiennamen, Vornamen, Wohnorte)

Ferner waren hinzugezogen:

_____ als Schriftführerin oder Schriftführer

und
_____ als Hilfskräfte

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die Sitzung damit, dass sie oder er die Beisitzerinnen und Beisitzer und die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies. Sie oder er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 3 Absatz 2 LWO bekannt gemacht worden sind.

2. Dem Landeswahlausschuss lagen insgesamt _____ Wahlprotokolle der Kreiswahlausschüsse und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlkreisen vor.
- 2.1 Der Landeswahlausschuss ermittelte, dass die Protokolle der Kreiswahlausschüsse zu keinen – folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

Der Landeswahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:¹⁾

- 2.2 Der Landeswahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen¹⁾ in der Wahlprotokolle

- | | | |
|----------------------------|-------|----------------------|
| - des Wahlvorstandes | _____ | (nähere Bezeichnung) |
| - des Briefwahlvorstandes | _____ | (nähere Bezeichnung) |
| - des Kreiswahlausschusses | _____ | |

(nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf den betreffenden Wahlniederschriften.

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlkreise ergab folgendes Gesamtergebnis für den Freistaat Sachsen:

<input type="text" value="Kennbuchstabe<sup>2)</sup>"/>		
<input type="text" value="A"/>	Wahlberechtigte	_____
<input type="text" value="B"/>	Wählerinnen und Wähler	_____
<input type="text" value="E"/>	Ungültige Listenstimmen	_____
<input type="text" value="F"/>	Gültige Listenstimmen	_____
	Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf die Landeslisten der	_____ Stimmen
<input type="text" value="F1"/>	_____	_____
<input type="text" value="F2"/>	_____	_____
<input type="text" value="F3"/>	_____	_____
	(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)	
	usw.	

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beige-fügte Zusammenstellung³⁾ nach Wahlkreisen von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahllei-ter, von den Beisitzerinnen und Beisitzern und von der Schriftführerin oder dem Schriftführer unter-schrieben.
5. Die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter gab das Wahlergebnis des Freistaates Sachsen mündlich bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter, den Bei-sitzerinnen und Beisitzern und der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____

Landeswahlleiterin oder Landeswahlleiter		Beisitzerinnen und Beisitzer
_____	1.	_____
	2.	_____
Schriftführerin oder Schriftführer	3.	_____
_____	4.	_____
	5.	_____
	6.	_____

¹⁾ Streichen, wenn dies nicht erforderlich war.

²⁾ Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 20 zur LWO.

³⁾ Nach dem Muster der Anlage 20 zur LWO.